

Zittersieg gegen die Zweite des TSV Heideck

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten errang gegen die zweite Mannschaft des TSV Heideck einen mühsamen 4:3(2:2) Sieg. Die Zuschauer mussten bis zur letzten Minute um den Sieg zittern, weil die Mannschaft von Trainer Tobias Meyer trotz zweimaligen Zweitorevorsprungs in der Abwehr keine Sicherheit ausstrahlte. In der Tabelle der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd liegt der FC nach zwei Spieltagen genau in der Mitte.



FC Spieler Maximilian Nuber hatte kurz vor der Pause das 3:2 auf dem Kopf, der Ball ging aber knapp neben das Tor.

Wie eine Woche zuvor in Mörsdorf begann das Spiel für den FC Haunstetten wieder recht vielversprechend. Erste Chance – erstes Tor. Manuel Beck schickte in der 5. Minute Moritz Stufler steil, der sich am Strafraum gegen zwei Gegenspieler behauptete und auch Torwart Manuel Borgemeister beim 1:0 keine Abwehrmöglichkeit ließ. Auch das 2:0 in der 13. Minute bereitete Manuel Beck vor. Diesmal schlug er einen Freistoß zu Lukas Betz in den Strafraum, der mit einem Kopfball erfolgreich war. Danach ließ die Konzentration der FC Spieler rapide nach und die Gäste kamen immer besser ins Spiel. Die Folge war der Ausgleich innerhalb von sieben Minuten. In der 25. Minute traf Christian Meier mit einem Lupfer zum 2:1 und kurz darauf Dominik Miehlhing per Kopfball zum 2:2. Noch vor der Pause hätte der FC wieder in Führung gehen können, doch der Kopfball von Maximilian Nuber nach einer Ecke ging knapp neben das Tor.

Noch größer waren die Chancen gleich zu Beginn der zweiten Hälfte. Nach einem Torwartfehler traf Jakob Neumeier aus 16 Meter nur die Torlatte und Lukas Betz schlug den Abpraller überhastet ins Toraus. Besser machte er es in der 64. Minute. Eine Flanke des eingewechselten Andreas Kluy versenkte er per Direktabnahme im rechten unteren Toreck. Der FC hatte das Spiel wieder im Griff und erhöhte in der 79. Minute. Nach einem Foul an ihm selbst verwandelte Moritz Stufler den fälligen Elfmeter souverän zum 4:2. Doch auch der Schlendrian kehrte wieder zurück. In der 86. Minute verhinderte noch die Latte den Anschlusstreffer des TSV. Vier Minuten später traf Alexander Hack zum 4:3 und der FC Anhang musste noch fünf Minuten in der Nachspielzeit um den Erfolg bangen.

Haunstetten: Josef Häberlein, Josef Mittermeier (33. Thomas Sahliger), Maximilian Nuber, Lukas Schneider, Florian Ferstl (89. Maximilian Geyer), Thomas Horndasch (55. Andreas Kluy), Jonas Vogt, Manuel Beck, Moritz Stufler, Jakob Neumeier, Lukas Betz

Von Hubert Schneider